



I. An den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des  
5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen  
Herrn Jörg Spengler  
Friedenstr. 40  
81660 München

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
06.08.2024

## **Aktuelle Schulentwicklung in Au-Haidhausen**

### **BA-Antrags-Nr. 20-26/B 05884 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 20.09.2023**

Sehr geehrter Herr Spengler,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05884 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 20.09.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Für die genehmigte Fristverlängerung zur Beantwortung des BA-Antrages möchten wir uns bedanken.

Zum Sachverhalt kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

#### **1. Maria-Theresia-Gymnasium/Pestalozzi-Gymnasium**

- a) Im Hinblick auf die Versorgungslage gilt zu beachten, dass es im Gymnasial- und im Realschulbereich keine Schulsprengelbindung und umgekehrt auch keinen Anspruch auf einen Schulplatz im Stadtbezirk oder Nahbereich gibt. Dennoch ist es das bedarfsplanerische Ziel, die Schulwege nach Möglichkeit so kurz wie möglich zu halten. Daher stehen für sechs der Gymnasien im Stadtbereich Mitte derzeit Maßnahmen an. Dennoch kann das derzeitige und zukünftige Klassen- und Kursraumdefizit im Stadtbereich Mitte nicht vollständig beseitigt werden. Durch den gezielten Ausbau der wohnortnahen Schulversorgung in den angrenzenden Stadtbereichen können die Gymnasien im Zentrum aber weiter entlastet werden.

Insgesamt können nach derzeitigem Planungsstand durch bauliche Maßnahmen ca. 9 Züge zusätzlich im Gymnasialbereich bereitgestellt werden.

Nachfolgend werden konkrete Überlegungen zum Maria-Theresia-Gymnasium und dem Pestalozzi-Gymnasium zur Schaffung neuer Raumkapazitäten dargestellt:

Die Möglichkeiten auf der Schulfläche des **Maria-Theresia-Gymnasiums** sind sehr eingeschränkt. Das Maria-Theresia-Gymnasium erhielt im Zuge der G8 Einführung ein Erweiterungsgebäude mit einer Mensa; aktuelle Planungen zur Erweiterung des denkmalgeschützten Hauptgebäudes bzw. weiterer Gebäudeteile sind derzeit nicht angedacht. Allerdings befindet sich das RBS gerade mit der Schulleitung des Maria-Theresia-Gymnasiums in Abstimmung, inwieweit im Bestand die vorhandenen Raumkapazitäten optimiert werden können. Ein möglicher Baustein ist der Auszug der Dienststelle des MB-Ost aus dem Schulgebäude, wodurch perspektivisch Räume im Maria-Theresia-Gymnasium zu deren schulischen Nutzung frei werden. Dieses Vorhaben ist allerdings abhängig von der Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Für den Standort des **Pestalozzi-Gymnasiums** wurde eine Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes für ein 9-stufiges Gymnasium mit musikischem Profil beauftragt. Diese Untersuchungen haben zum Ziel, den Raumengpässen, die vor allem im musischen Bereich sowie zusätzlich durch die Wiedereinführung des G9 verursacht wurden, zu begegnen und nach Möglichkeit weitere Raumkapazitäten unter Berücksichtigung des maximalen Baurechts zu schaffen. Im Rahmen des Beschlusses zum 2. Schulbauprogramm wurde ein Untersuchungsauftrag erteilt und zusätzlich in den Sachstandsbericht 2023 aufgenommen. Parallel laufen auch Untersuchungen bezüglich einer Auslagerung des Pestalozzi-Gymnasiums, um die Baumaßnahmen an dem Bestandsgebäude zu ermöglichen.

- b) Die Nutzung der Sporthallen des TSV München Ost sind grundsätzlich für das **Pestalozzi-Gymnasium und das Maria-Theresia-Gymnasium** möglich. Im Konsens mit der Schulleitung liegt der Nutzungsschwerpunkt der TSV München-Ost Halle auf einer Belegung mit Unterstufenklassen. Die Ober- und Mittelstufe kann bei vorhandenen Kapazitäten ebenfalls in den Hallen des TSV München-Ost unterkommen, für diese Altersstufe ist aber als vorrangige Variante die Nutzung der SG Siemens-Halle in der St. Cajetan-Straße vorgesehen. Insbesondere bei einem Umstieg auf den ÖPNV oder Fahrräder ist der geringfügig weitere Weg zur Sportstätte zumutbar. Soweit von der Schule gewünscht, kann über das Klimaschutzbudget des Referats für Bildung und Sport die Anschaffung von Fahrrädern für die Schule unterstützt werden.

Eine Nutzung der Schwimmhalle im Salesianum ist grundsätzlich ebenfalls möglich und wird im nächsten Belegungsprozess berücksichtigt werden. In welchem Umfang Nutzungszeiten gewährt werden, ist abhängig von Belegungswünschen und Bedarfen aller Schulen. Hierzu werden alle Schulen rechtzeitig über den Beginn des Belegungsprozesses informiert, damit in angemessenem Zeitrahmen ein ausgefülltes Meldeformular eingereicht werden kann.

Die Abteilung Schulsport des Referats für Bildung und Sport wird gegebenenfalls dabei unterstützen, den stundenplantechnischen Bedarf des Pestalozzi-Gymnasiums und des Maria-Theresia-Gymnasiums möglichst gut zu decken.

Die untere der beiden im Bau befindlichen Einfachsporthallen am Mariahilfplatz 18 sowie der neue Pausen- und Konditionsraum wurden ausdrücklich zur Generierung zusätzlicher Sportflächen für das Maria-Theresia-Gymnasium und das Pestalozzi-Gymnasium genehmigt. Nach derzeitigem Stand ist eine Nutzung voraussichtlich ab dem Schuljahr 2024/25 möglich.

## **2. Maria-Theresia-Gymnasium**

- a) Es ist richtig, dass die Stelle der Technischen Hausverwaltung am Maria-Theresia-Gymnasium derzeit unbesetzt ist. Die personalführende Stelle im Referat für Bildung und Sport gibt diese Stelle so lange zur Ausschreibung, bis eine neue Technische Hausverwaltung gefunden wird.

Sämtliche Dienstwohnungen in den Schulgebäuden der Landeshauptstadt München sind für den Einzug von Technischen Hausverwaltungen freizuhalten. Auch im Rahmen von neu zu errichtenden Schulgebäuden sind im Standard-Raumprogramm, welches vom Stadtrat so genehmigt wurde, Flächen für Dienstwohnungen vorgesehen und müssen deshalb auch geplant und gebaut werden. Die ausgeschriebenen Stellen für die Technischen Hausverwaltungen in Schulgebäuden sind an die Dienstwohnungen gebunden. Das bedeutet, es besteht eine sog. Residenzpflicht.

Derzeit sieht das Referat für Bildung und Sport – Zentrales Immobilienmanagement die interimswise Nutzung der Räumlichkeiten – unter Vorbehalt bis zur Nachbesetzung der Stelle - als Archiv als unproblematisch an. Als Aufenthaltsraum (z.B. Klassenzimmer) kann die Dienstwohnung - auch nicht nur vorübergehend - nicht genutzt werden, da die Räumlichkeiten nicht für eine Schulnutzung nach der Bayerischen Bauordnung genehmigt sind.

- b) Im aktuellen Schreiben des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde dem Referat für Bildung und Sport mitgeteilt, dass der Umzug der MB Dienststellen bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 erfolgen soll. Nach dem erfolgten Auszug sollen die Räumlichkeiten für das Maria-Theresia-Gymnasium für Unterrichtszwecke entsprechend umgebaut und verwendet werden.
- c) Am Schulstandort Maria-Theresia-Gymnasium wurde die passive Verkabelung für die WLAN-Ausstattung im November 2023 fertiggestellt und einen Monat später (Dezember 2023) wurden die WLAN Access-Points montiert und in Betrieb genommen. Die WLAN Versorgung an der Schule wurde somit erheblich verbessert.

Jedes Schul- und Kitagebäude wird im Rahmen der jährlich stattfindenden technischen Gebäudezustandsbegehung durch das Baureferat erfasst, ob und in welchem Umfang etwaige Sanierungen aus baulicher Sicht im bzw. am Gebäude notwendig werden. Dies erfolgt auch jedes Jahr beim Maria-Theresia-Gymnasium. Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist derzeit keine Generalsanierung des gesamten Schulgebäudes (d.h. Rückbau bis auf den Rohbauzustand) geplant. Eine Aufnahme in das Schulbauprogramm ist somit auch nicht vorgesehen.

## **3. Pestalozzi-Gymnasium**

Derzeit wird eine aktuelle Machbarkeitsstudie zum Standort Eduard-Schmid-Str. 1 für ein 9-stufiges Gymnasium mit musikischem Profil erstellt. Diese Untersuchungen/Studien befinden sich derzeit in Bearbeitung. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie muss hierfür abgewartet werden, um nähere Auskunft – auch über das weitere Vorgehen - geben zu können.

#### **4. Mittelschule Wörthstraße**

Es ist sichergestellt, dass die Mittelschule Wörthstraße auch weiterhin mit JADE und Schulsozialarbeit entsprechend ihrer neuen Schülerzahl versorgt sein wird.

Ob die Einrichtung eines gebundenen oder offenen Ganztagsangebots erfolgt, liegt in der Verantwortung des Staatlichen Schulamts. Das Referat für Bildung und Sport unterstützt die Schulen bei der Antragstellung und wirkt positiv auf sie ein. Letztendlich obliegt die Steuerung des Ausbaus von gebundenen oder offenen Ganztagsangeboten an den staatlichen Grundschulen im originären Zuständigkeitsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Die Landeshauptstadt München übernimmt hier, bei entsprechender Antragsstellung durch die Schulleitung den Sachaufwand sowie einen Mitfinanzierungsanteil von derzeit 6.604 € pro Klasse bei den Ganztagsklassen. Der Mitfinanzierungsanteil wird an die Regierung von Oberbayern gezahlt, die das Budget für die Ganztagsangebote aufstockt und zur Verfügung stellt.

Staatlichen Schulen werden im Rahmen der Personalausstattung durch das Staatsministerium bzw. durch die Regierungen und Staatlichen Schulämter zur Abdeckung des zusätzlichen Personalaufwandes für gebundene Ganztagsklassen zusätzliche Lehrerwochenstunden zugewiesen. Die Zuweisung beträgt je gebundene Ganztagsklasse zwölf zusätzliche Lehrerwochenstunden.

Die zusätzlichen Lehrerwochenstunden sind ausschließlich für den Bedarf der gebundenen Ganztagsklassen und bevorzugt klassenbezogen sowie zur Umsetzung eines rhythmisierten Unterrichtstages und somit auch am Nachmittag einzusetzen. Sie werden grundsätzlich für unterrichtliche, unterrichtsnahe oder pädagogisch geleitete Bildungs- und Fördermaßnahmen (Angebote zur individuellen schulischen Förderung, Intensivierungs-, Übungs-, Differenzierungs- und Vertiefungsstunden) eingesetzt. Bei Wegfall eines gebundenen Ganztags fallen auch die zusätzlichen Lehrerstunden weg.

Nach der Zusammenlegung der beiden Mittelschulen hatte die Mittelschule Wörthstraße bereits im Schuljahr 2023/2024 fünf Gruppen im offenen Ganztag. Die offenen Ganztagsangebote müssen jedes Jahr neu beantragt werden. Eine Ablehnung gab es in der Vergangenheit noch nie.

#### **5. Städt. Adalbert-Stifter-Realschule**

Im Jahr 2016 wurde erstmalig eine Machbarkeitsstudie für das gesamte Areal Flurstr. 4/8 erstellt. Bei dieser Machbarkeitsstudie konnte festgestellt werden, dass die Bedarfe für alle am Standort situierten Nutzungen (Grundschule, Realschule und Haus für Kinder) baulich nicht umsetzbar sind. Aus diesem Grund wurde eine Überarbeitung der Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung des reduzierten Raumprogramms und unter Erhalt der Schulsportfreifläche beauftragt.

Die Überlegungen befinden sich ganz im Anfangsstadium; es kann zum jetzigen Zeitpunkt somit keine Aussage getroffen werden, ob eine Mensa auf der sog. Sommerstockbahn errichtet werden könnte. Bis auf Weiteres kann deshalb von einer öffentlichen Nutzung der Sommerstockbahn ausgegangen werden.

Zeitgleich zur Überarbeitung der Machbarkeitsstudie wurde eine Änderung des Bebauungsplans gestartet. Der gesamte Umgriff dieses Bebauungsplans (von der Flur-/Kirchenstraße bis zur Flur-/Einstein-/Lucile-Grahn-Straße) befindet sich derzeit in

Aufstellung. Ohne rechtsverbindliches Baurecht ist eine bauliche Planung nicht umsetzbar. Die Bearbeitung dauert noch bis auf Weiteres an.

Im Rahmen der Beschlussvorlage zum 3. Schulbauprogramm wurden für das Schul- und Kitagrundstück Flurstr. 4/8 zwar sog. Vorleistungen (Untersuchungsauftrag) genehmigt. Wie die Vielzahl aller anderen Untersuchungsaufträge unterliegt auch diese weitere Bearbeitung der Priorisierung der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen.

Aufgrund der o.a. Gründe ist bis auf weiteres mit keiner weiteren Bearbeitung zu rechnen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05884 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 23.09.2023 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium – HA II/BA – BA Geschäftsstelle Ost und das Referat für Bildung und Sport (A-1, A-2, ZIM-SBS und ZIM-Ost 3) erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Geschäftsbereichsleitung